

# INHALT

Vorwort .....	7
---------------	---

## WO LIEGT DAS PROBLEM? PESTIZIDE IM ALLTAG 13

Landwirtschaft in der Pestizidmühle .....	19
Pestizide werden auch anderswo eingesetzt .....	27
Von welchen Substanzen ist eigentlich die Rede? .....	34
Lockere Zulassung und situationselastische Grenzwerte .....	67
Kriegsrhetorik macht Stimmung .....	86
Agroökosysteme haben einen gesellschaftlichen Nutzen .....	89

## WAS SIND DIE FOLGEN FÜR NATUR UND MENSCH? 95

Vom »Stummen Frühling« zu eigenen Experimenten .....	98
Regenwürmer werden faul und haben weniger Nachwuchs .....	101
Kaulquappen mit verkrüppelten Schwänzen .....	112
Bienen und Hummeln verlieren die Orientierung .....	116
Vögel und Fledermäuse verhungern .....	124
Agroökosysteme verlieren ihre Selbstregulation .....	129
Gewöhnung an ständige Pestizidgaben: Resistenzen .....	138
Der Pestizid-Bumerang ist bereits auf dem Rückweg .....	140
Vielfältige Nebenwirkungen auf den Menschen .....	146
Rechnet sich der Pestizideinsatz überhaupt? .....	161
Kritische Wissenschaft kommt an den Internet-Pranger .....	166

## WO LIEGT DIE LÖSUNG DES PROBLEMS? 172

Landwirtschaft ohne Pestizide, geht das überhaupt? .....	177
Wie soll die wachsende Weltbevölkerung ernährt werden? .....	190
Lebensmittelverschwendung fördert Pestizidverwendung .....	194
Agrarförderungen sollen Pestizideinsatz eindämmen .....	197
Politik soll faktenbasiert entscheiden und handeln .....	200
Nachwort .....	211
Danksagung .....	214
Anmerkungen .....	216